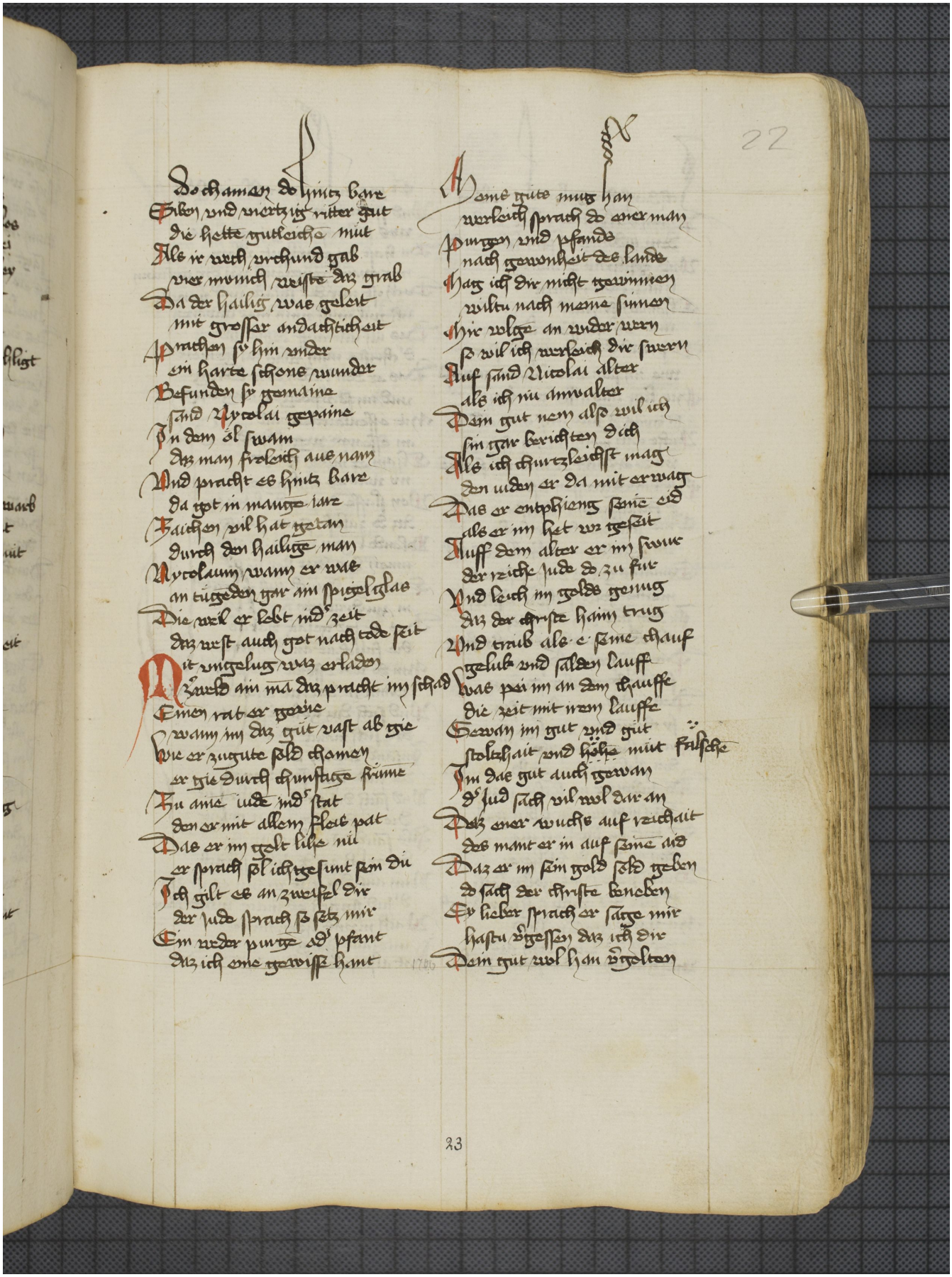
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



22

Do chamen do hinitz bare
Silber vnd wertzigt ritter gut
Die hette gutleiche mit
Als ir werch vrchund gab
Vier munich weiste dz grab
Da der hailig was gelegt
Mit grosser andachtikeit
Prachten sy him vnder
Ein harte schone wunder
Befunden sy gemaine
Sind Nycolai gepaine
In dem öl swam
Dz man fraleich aus nam
Vnd pracht es hinitz bare
Da got in manige ware
Zaichen vil hat getan
Durch den hailige man
Nycolaum wann er was
An tugeden gar ain spigelglas
Die weil er lebt ind zeit
Dz west auch got nach tode seit
Mit vngelug wz erladen
Zwelf ain mal dz pracht im schad
Einen rat er gewine
Wann im dz gut vast ab gie
Wie er zugute sold chomen
Er gie durch chunftige frume
Zu ainer iude ind stat
Den er mit allem fleis pat
Das er im gelt lihe nu
Er sprach sol ich gesunt sein du
Sich gilt es an zweifel dir
Der iude sprach so setz mir
Ein weder purge od pfant
Dz ich eine gewisse hant

Meine gute muz han
Werleich sprach do ener man
Porgen vnd pfande
Nach gewonheit des lande
Hab ich dir nicht gewunnen
Wiltu nach meine sinnen
Hie wlige an vnder wern
So wil ich werleich die swern
Auf sind Nicolai alter
Als ich nu anwalter
Dein gut nem also wil ich
Sin gar berichten dich
Als ich churtzleichst mag
Den iuden er da mit erwag
Das er entphieng seine eid
Als er im het wz gesait
Auff dem alter er im swur
Der rieche iude do zu fur
Vnd leich im golds genug
Dz der christe heim trug
Vnd trib ale e seine chauf
Geluk vnd salden lauff
Was pai im an dem chaufe
Die zeit mit irem laufe
Gewan im gut vnd gut
Stolzhait vnd höhe mit frischeit
Im das gut auch gewan
Der iud sich vil wol dar an
Daz ener wuchs auf reichait
Des mant er im auf seine aid
Daz er im sein gold sold geben
Do sach der christe beneben
Ey lieber sprach er sage mir
Hastu vergessen dz ich dir
Dein gut wol han vrgolten